



Gladbeck, 11. Juni 2021

Per Email: info@spd-fraktion-gladbeck.de  
SPD-Ratsfraktion  
Ratsherrn Jens Bennarend  
Goetheplatz 11  
**45964 Gladbeck**

**Anfrage gem. § 13 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse vom 12.04.2021**

- WLAN-Ausstattung bei Unterbringung Jugendlicher im Rahmen von Inobhutnahmen bzw. in Wohngruppen im Rahmen des Verselbständigungswohnens -

Sehr geehrter Herr Bennarend,

Ihre o. g. Anfrage beantworte ich wie folgt:

**Frage 1:**

Wie viele Schülerinnen und Schüler, die vom Jugendamt der Stadt Gladbeck betreut werden, sind zurzeit in derartigen o.g. Maßnahmen?

**Antwort:**

Zum Stichtag 07.06.2021 waren 146 Kinder und Jugendliche nach § 34 und § 35 Sozialgesetzbuch (SGB) - Aachtes Buch (VIII) vollstationär untergebracht. Der größte Teil dieser Kinder ist bereits schulpflichtig. Die unter 6-Jährigen sind in der Regel in Pflegefamilien untergebracht.

**Frage 2:**

Wie viele Schülerinnen und Schüler davon sind in den abschlussrelevanten Klassen der Jahrgangsstufe 10, Q1 und Q2?

**Antwort:**

Eine konkrete Anzahl kann in der gewünschten Form nicht benannt werden, da keine statistische Erfassung erfolgt.

**Frage 3:**

Welche Maßnahmen wurden von den Trägern bzw. der Stadt getroffen, um den Zugang zum Internet für das Distanzlernen in den Einrichtungen bzw. Wohngruppen zu gewährleisten?

**Antwort:**

Um sich einen Überblick zu verschaffen, wie die Situation in den Einrichtungen bezüglich der WLAN-Ausstattung war bzw. ist, hat das Amt für Jugend und Familie Kontakt mit Trägern aufgenommen.

Im Hinblick auf die plötzliche Schließung der Schulen berichten alle Träger übereinstimmend, dass die technische Umsetzung zu Anfang schwierig war. Die Träger haben jedoch im weiteren Verlauf alle technisch aufgerüstet.

Grundsätzlich waren die technischen Voraussetzungen der Einrichtung sehr unterschiedlich. Folgende Maßnahmen sind erfolgt:

- Hauseigene Serverkapazitäten wurden aufgestockt
- WLAN Verstärker wurden eingebaut - entweder für einzelne Gruppen (Gebäude), teilweise aber auch in jeder Etage (bei mehrstöckigen Gebäuden)
- Private Verträge (Telekom, Vodafone, etc.) wurden aufgestockt, ausgeweitet, insbesondere für die Wohnungen im Bereich der Verselbstständigung
- Anschaffung von Modems mit zusätzlichen Datenkarten für mehr Datenvolumen
- Eingekauft wurde Leitungen mit höchst möglicher Datenleistung für alle Immobilien

Seitens der Kolleginnen und Kollegen vom ASD wurde zum Homeschooling in den Einrichtungen mitgeteilt, dass es insgesamt nur wenige Probleme – sowohl mit der Unterrichtsform selbst als auch mit der Technik – gegeben hat. Insbesondere in den Wohngruppen des hier ansässigen Junikums sei eine gute WLAN-Verbindung schon immer Standard gewesen. Sie wurde zudem in den letzten Monaten noch einmal verbessert.

Mit freundlichen Grüßen

i.V.



- Rainer Weichelt -  
Erster Beigeordneter